

Jahresbericht des Vizepräsidenten

Andreas Huber verliest den Jahresbericht 2004, eines der erfolgreichsten Jahre für CONTRAPUNKT, mit dem dreitägigen Festival *Begegnung mit Sofia Gubaidulina* (drei sehr gut besuchte Konzerte und ein Talk im Theater) und im Herbst zwei Konzerte – *Waters solo* und *modern brass*, die ebenso ein zahlreiches Publikum ansprachen. Nicht nur der Publikumsaufmarsch war gross, auch das Gebotene war qualitativ hoch stehend. Die Mischung aus internationalen Komponisten und Ostschweizer Interpreten hat sich als richtig erwiesen. "Wenn es uns weiterhin gelingt, grosses zeitgenössisches Schaffen in gut besuchte Konzerte einzubinden, so wie wir das 2004 geschafft haben, denn sind wir auf dem richtigen Weg". Der Vizepräsident dankt allen, die zum Gelingen der Konzerte beigetragen haben, den finanziellen Unterstützern und Gönnern, Mitgliedern, Komponisten und Interpreten und allen Helfern.